

Biedermann* und die Brandstifter

Offener Brief an Jürgen Trittin

Baltersweil, den 25.8.2013

Lieber Jürgen,

was hier in der BRD passiert, beobachte ich seit Jahren mit größter Sorge und das war auch der Grund, daß ich 2009 nach genau 25jähriger Mitgliedschaft (1984-2009) die Grünen verlassen habe. Das heißt natürlich nicht, daß ich meine grüne Gesinnung - Mensch + Natur stehen bei mir nach wie vor im Mittelpunkt – verändert habe.

A B E R , was da jetzt unter Deinen Augen, unter den Augen der Bürger in Göttingen, Bremen, Freiburg und ich weiß nicht wo überall passiert, hat mit Demokratie absolut nichts mehr zu tun. U N D hier geht die Saat der Rechtshetze gegen die AfD, die seit der Gründung – 14. April 2013 – von allen etablierten Parteien und natürlich auch von den einseitig berichtenden Medien losgetreten wurde, auf. I H R trägt ein gehöriges Maß an Schuld an dieser Radikalisierung des Wahlkampfes. Ich war in Berlin bei der Gründung der AfD dabei und konnte entsetzt beobachten, wie sich die Medien-Meute auf den einzigen Störenfried - bei 1.500 Delegierten, einen eher harmlosen älteren Herrn stürzte, der für mich, ich saß nur 6 Meter von ihm weg, von Kameras umschlossen, überhaupt nicht mehr zu sehen war! Dieser Mann hatte ganz sicher den Schock seines Lebens, ob so massiver Bedrängung durch die Presse! In den Medien – Druck/Elektronische - war auf den Titelseiten nur dieser Mann zu sehen, mit den eindeutigen Deutungen dieser alles wissenden und alles bestimmenden Journalisten, hier handele es sich um eine Rechtspartei!

Mein lieber Jürgen, was für ein Aufschrei, was für eine Presse hätten wir zu gewärtigen, wenn wir von der AfD eine Eurer Veranstaltungen stören würden!

Was ich Dir besonders vorwerfe, ist die Tatsache, daß Du nichts gegen Deine linksradikalen GG's „Grünen Genossen“ unternimmst, die in **DEINEM** Wahlkreis Tausende von AfD-Plakaten zerstört haben. Wenn sich bei der AfD einer so daneben benehmen würde, dann würde dieser sofort aus unserer Partei hinausgeworfen – nicht so in Deinem Wahlkreis, Du nimmst diese Radikalen noch in Schutz.

Aber wenn man Deinen Lebenslauf anschaut, dann darf man sich nicht wundern. Ich habe 1968-71 in Frankfurt vor der Uni mit solchen Typen stundenlang diskutiert - den Maoisten, Ultralinken, Trotzlisten usw. zu denen Du zu dieser Zeit ja auch aktiv zähltest! Gut, Du hast Dich für Deine damaligen Entgleisungen entschuldigt, und Du weißt, Einsicht ist der beste Weg zur Besserung, aber ich hatte das damals nicht nötig, weil ich mich nämlich nie in diesem menschenverachtenden ultralinken Gedankengut bewegt habe. Daß meine politische Einsicht wesentlich größer war und auch heute noch ist, wie Deine, beweist die Tatsache, daß ich 1971 bei einer riesigen Diskussion gesagt habe: „Die Wiedervereinigung wird kommen – wann das weiß man nicht, aber sie kommt! Polen war auch x-mal geteilt und steht heute, ein „bißchen“ nach Westen verschoben, dank des Hitler/Stalinpaktes doch ganz gut da.“ Und wie recht hatte ich, die Wiedervereinigung kam, und die Grünen hatten sich 1989 dagegen ausgesprochen – ich natürlich nicht!

Dann, mein **lieber Jürgen**, kommt ja noch etwas Haarsträubendes mit dazu: Als sich Anfang der 80iger die Grünen gründeten, war das ja auch ein zusammengewürfelter Haufen, in dem sich Pflastersteinewerfer (J.F.), Du mit Deiner ultralinken und radikalen Gesinnung und, und, und wiederfanden! Und sogar so Menschen wie ich, die sich wirklich um die guten Beziehungen zwischen Mensch und Natur große Sorgen machten. Das heißt, wir waren um einiges unkontrollierter und heterogener wie heute die AfD. Von meinem Onkel, Major bei der Bundeswehr

in Koblenz, hatte ich 1987 erfahren, daß wir grünen Kreistagsabgeordneten auf einer schwarzen Liste standen. Und das verstehe ich nicht ganz bei euch heutigen Grünen, die ihr dieselben Erfahrungen mit den Übergriffen des Staates gemacht habt, geht jetzt hin und schürt Terror und Gewalt, Rechtshetze gegen eine Partei, die sich zum allergrößten Teil aus der Mitte rekrutiert – CDU-ler, SPD-ler, FDP-ler und Grüne!

Und nun bin ich wieder in der Gegenwart:

Bitte sage/schreibe mir zum Schluß noch eines: Wo findest Du in unserem Parteiprogramm rechtsradikale Thesen? Stört Dich, daß wir ein Asylsystem nach kanadischem Muster einführen wollen. Nach grüner Ansicht ist Deutschland ein Einwanderland – was ist denn dann Kanada, ein Ultra-Supereinwanderland? Warum versuchen die Kanadier denn die Flüchtlingsströme einzudämmen, wenn doch die Einwohnerdichte pro Quadratkilometer ein zigfaches unter unserer liegt? Deutschland 230,5 Kanada 3,4 Einwohner / km². Auch die Schweiz mit ihren 184,7 EW/km² hat ein restriktiveres Einwandergesetz!

Was die Eurodiskussion angeht muß ich ja wohl nichts mehr schreiben, nachdem sogar die Hauspostille der Regierung „Die Bildzeitung“ am 17.8.2013 auf der Frontseite titelt.

„Griechenmiliarden – Das verschweigt unsere Regierung!“

Ich weiß, **Ihr habt allergrößte Angst davor**, daß das Volk Euch nicht mehr glaubt, nachdem es jahrelang von Euch „Etablierten“ belogen und betrogen wurde – es sprengt den Rahmen dieses Briefes, wenn ich das alles aufzählen würde! Und **diese Angst** bringt Euch dazu, uns einfach in den Augen der Bevölkerung zur Sau zu machen - a b e r , den überwiegend positive Zuspruch, den ich bei unseren Wahlkampfveranstaltungen erlebe, ermuntert mich und die gesamte AfD dazu weiterzumachen – **das Volk braucht die (eine) Alternative!**

Leider wird die FDP dank Wahlkampfhilfe durch die CDU (Zweitstimmen) höchstwahrscheinlich in den Bundestag kommen und dann die furchtbare Rettungsschirmpolitik auf Kosten der Menschen hier in Deutschland weiterführen – Gnade uns Gott! Und das haben wir dann den Grünen und der SPD mit dem unbeliebtesten und unqualifiziertesten Kanzlerkandidaten aller Zeiten zu verdanken.

Ich weiß, Du hast im Augenblick, so wie ich, sehr wenig Zeit zum Lesen aber vielleicht gelingt es Dir ja, diesen Brief vor dem Schlafengehen zu studieren und denk daran, Du hast Dich schon einmal für Deine Denkgungs- und Handlungsart entschuldigt - es wäre jetzt allerhöchste Zeit, dies zu wiederholen und dich zumindest bei uns, den AfDlern zu entschuldigen und in Deinem Wahlkreis Ordnung zu schaffen!

gero **g**reb **g**erne **g**ewesener **g**rüner

Die Farben markieren die Parteien, die die Hetzkampagne gegen uns führen

Übrigens, ich habe nie in meinem Leben irgendwelcher Gewalt gegen irgendetwas oder gegen irgendjemandem gefrönt, das sagt DIR dieser Spruch:

**Mensch sein, Mensch bleiben,
oder Mensch werden!
(Es ist nie zu spät)**

© gero greb Juni 2012